© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Literatur

KÖHLER, F & KLAUSNITZER, B. (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands.– Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden, Beiheft **4**.

KNAPP, H. (1997): Bemerkenswerte Käferfunde (Coleoptera) aus Karlsruhe und Umgebung.– Mitt. ent. V. Stuttgart **32**:103.

Horst Knapp, Karlsruhe

202. *Phloiotrya rufipes* (GYLLENHAL) – Zucht aus Weymothskiefer (Col., Melandryidae)

Diese recht wenig gemeldete Art entnahm ich im April 1998 einem Zuchtbehälter auf meiner Terrasse, in dem Äste einer Weymothskiefer lagerten. Das Holz wurde von einem im November 1997 im Karlsruher Fasanengarten (MTB 6916 NO) gefällten Baum eingetragen. Mitteilenswert erscheint mir der Fund aus zwei Gründen: a) das frühe Fangdatum und b) das Vorkommen an Nadelholz. In der Literatur wird für die Erscheinungszeit Juni-Juli bzw. Sommer und als Lebensraum Laubholz angegeben. Insofern könnte das Tier im Substrat auch überwintert haben.

Literatur

HORION, A. (1956): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd. V: Serropalpidae (Melandryidae) 148-149.

ZOLTÁN KASZAB (1969): 80. Familie: Melandryidae in: FREUDE, H., HARDE, K.W., LOHSE, G. A.: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. **8**: 206-207 Goecke & Evers, Krefeld.

Horst Knapp, Karlsruhe

203. *Curculio elephas* (Gyll.) – Fund in Nordbaden (Col., Curculionidae)

Funde dieses markantesten Vertreters der Gattung *Curculio* existierten aus neuerer Zeit für Deutschland nur aus Gebieten der Mark Brandenburg (DIECKMANN 1988). Jetzt gelang auch ein Nachweis in Nordbaden, wobei insbesondere die Fundumstände bemerkenswert sind. Beide belegten Tiere fanden sich jeweils am 26.8.89 (t. Dieckmann) bzw. 2.8.90 (t. Rheinheimer) an demselben beleuchteten Schaufenster inmitten der Karlsruher Innenstadt gegen 1 Uhr nachts. Funde in Südwestdeutschland waren zumindest zu erwarten, da ältere Angaben für Westdeutschland (u.a. Hessen) bei HORION (Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas, Bd. 2, 1951) und DIECKMANN (1988, Beiträge z. Insektenfauna d. DDR, Curculionidae, Curculioniae, Beitr. Ent. 38/2, 365-468) erwähnt sind, und auch LUCHT (Katalog, Die Käfer Mitteleuropas, 1987) die Art für Ostfrankreich (Elsass) aufführt. Neben *Curculio elephas* fanden sich über die Jahre noch weitere bemerkenswerte Käfer an dem „Biotop" in der Karlsruher Innenstadt (Kaiserallee), wobei hier lediglich *Agonum gracilipes* (jeweils 1Ex. am 23.7.89 und im Juli 1991) und *Bembidion assimile* (23.7.89, 2 Ex., det. Persohn) erwähnt seien. Allen Kollegen sei an dieser Stelle nochmals herzlich für die Überprüfung der Belege gedankt.

Dr. Christoph Neumann, Freiburg

Kollegenkontakte

Laufkäfer des Bodenseeufers

Laufkäfer sind eine der wichtigsten Indikatorgruppen für Uferzonen an Fließ- und größeren Stillgewässern. Gefördert von der BRISTOL-STIFTUNG wurde 1998 mit einem Projekt begonnen, das zum Ziel hat, den aktuellen Kenntnisstand zu Laufkäfern an den Ufern des Bodensees - länderübergreifend für Deutschland, Österreich und die Schweiz zu verbessern. Anhand dieser Artengruppe sollen Entwicklungsziele, räumliche Schwerpunkte und mögliche Maßnahmen zur Aufwertung der Ufer aufgezeigt werden.
Im Rahmen des Projektes werden sowohl Bestandsaufnahmen im Gelände durchgeführt als auch vorhandene Daten (ältere und neue) ausgewertet. In diesem Zusammenhang möchten wir alle Kolleginnen und Kollegen, die am Bodensee gesammelt haben, darum bitten, uns ihre Funddaten von Laufkäferarten zur Verfügung zu stellen. Dabei sind vor allem Daten vom Seeufer, aber auch von zufließenden Bächen und aus dem seenahen Hinterland von Interesse. Herzlichen Dank im voraus!

Michael Bräunicke und Jürgen Trautner, Johann-Strauß-Str. 22, D-70794 Filderstadt
Tel.. 07158-2164, Fax: 07158-65313, e-mail: gb_atp@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: 33_1998

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Kollegenkontakte. 80